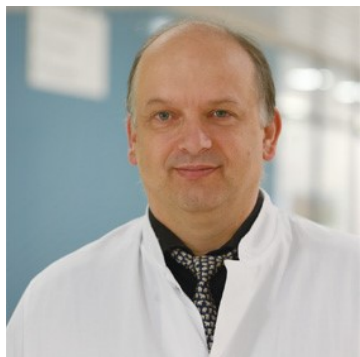


LEITENDER OBERARZT ALEXANDER MENGES, MBA, MIM



Facharzt für Neurologie,
Psychiatrie und Geriatrie,
Suchtmedizin

BEHANDLUNGSTEAM

Die Diagnostik, Behandlung und Betreuung der Patienten erfolgt unter fachärztlicher Leitung durch ein interdisziplinäres Team aus Psychologen, Ärzten, Pflegekräften, Sozialarbeitern, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und Musiktherapeuten in enger Zusammenarbeit mit kommunalen Trägern der Suchthilfe. Dabei werden gemeinsame Anstrengungen unternommen, um eine Entwicklung und eine Perspektive für ein möglichst dauerhaft abstinentes Leben nach der Entgiftung aufzuzeigen.

Über den gesamten Behandlungszeitraum steht ein Sozialdienst für Beratung und notwendige Unterstützung zur Verfügung. Die sorgfältige Einleitung der Nachsorge ist Bestandteil der vollständigen Therapie.

04-2021

KONTAKT

Station P2

☎ 07441 54-6501

✉ P2@klf-net.de

Sekretariat

☎ 07441 54-2399

☎ 07441 54-2504

✉ psychiatrie@klf-net.de

Klinikum Freudenstadt

Karl-von-Hahn-Straße 120

72250 Freudenstadt

☎ 07441 54-0

☎ 07441 54-2271

✉ info@klf-net.de | www.klf-net.de

Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und
Psychosomatik

STATION P2

SUCHTMEDIZINISCHER
SCHWERPUNKT



Krankenhäuser
Landkreis Freudenstadt
gGmbH



STATION

Die offen geführte Station P2 bildet den Kern unseres suchtmmedizinischen Schwerpunktes.

Es stehen 12 Behandlungsplätze zur Verfügung.

Die Patienten werden grundsätzlich nach dem Prinzip der Kontinuität von der Aufnahme bis zur Entlassung betreut.

Die Station kooperiert eng mit den anderen Stationen und der Institutsambulanz sowie mit den Trägern der ambulanten Suchthilfe. Damit hält sie nicht nur stationsübergreifende Diagnostik und Therapie, sondern auch sektorenübergreifende Angebote für ambulante und stationäre Patienten gemeinsam vor.

Eine qualifizierte Entgiftung kann je nach Schwere einer Entzugssymptomatik auch auf der P3 beginnen und auf der P2 fortgesetzt werden.

Die Behandlung kann nach Entlassung tagesklinisch, in der PIA oder beim niedergelassenen Arzt fortgeführt werden.

INDIKATION

Die Station bietet Patienten eine Behandlung an, wenn alleine oder in Kombination mit anderen psychiatrischen Störungen eine Suchtproblematik durch Alkohol, Schmerz-, Beruhigungs- oder Schlafmittel besteht.

Aufgaben sind die qualifizierte Entgiftungs- und Motivationsbehandlung von alkohol- und medikamentenabhängigen Patienten über 21 Tage und die suchtorientierte psychotherapeutische Behandlung von Patienten mit „Doppeldiagnosen“ in der Gruppe.

Für Patienten primär mit Abhängigkeit von illegalen Drogen oder nicht stoffgebundenen Süchten ist die Station in der Regel nicht geeignet. Ausnahmen sind bei spezieller Indikation und nach einem Vorgespräch möglich.

Die Therapie ist in einem hoch strukturierten Wochenplan organisiert, der auf die individuellen Bedarfe abgestimmt und ergänzt werden kann.

BEHANDLUNG

Das therapeutische Angebot beinhaltet:

- Gruppentherapie
- Gruppenprozesse in und außerhalb der spezifischen Therapiezeiten in der Freizeitgestaltung
- Einzeluntersuchungen
- Einzeltherapie
- Individuelle Visite
- Edukative Gruppen
- Themenzentrierte Gruppen
- Interaktions- und Kommunikationstraining
- PC-gestütztes Alkoholvermeidungstraining
- Mediengestützte Gruppen
- Körperorientierte Therapien
- Entspannung
- Kreative ergotherapeutische und musiktherapeutische Gruppen
- Gezieltes Belastungstraining